

Führer seinem Auftrag an Alfred Rosenberg nachdrückliches Gewicht gegeben und manche Anlaufstellen in nationalsozialistischen Kreisen geklärt. Auf kulturpolitischen Gebiet wurde durch diese Erklärung des Führers u. S. geklärt, was viele nicht begreifen konnten: daß zu den Kulturtagungen der Parteiführung nicht der Präsident der Reichskulturkammer, Joseph Goebbels, sondern der Wächter der nationalsozialistischen Erziehung, Alfred Rosenberg, das Wort ergreift.

Auch die Umgestaltung der Lebensformen und damit der Kultur ist die Aufgabe der Partei und nicht die des Staates. Das die Partei zur Durchführung dieser Aufgabe vom deutschen Volke fordern muß, ist nun freilich nicht immer bequem. Von hier aus lernen wir eine Erfahrung besser verstehen, die uns heute so oft begegnet: es ist der Ausspruch „Ja, dem Führer stimmen wir schon zu, aber mit dem unteren Parteileiten sind wir nicht einverstanden.“ Wir verstehen uns nicht, daß noch immer manche ungeleiteten Männer Parteimitglieder sein; das deutsche Volk weiß auch, daß diese Elemente zusehends entfernt werden, sobald sie festgesetzt werden. In den weitaus meisten Fällen aber haben jene „unteren Parteileiter“ nur ihre Pflicht im Dienste nationalsozialistischer Gestaltung getan.

Je höher sich ein Mann hebt, um so mehr wird er bekämpft, denn um so größer ist sein Anteil an der Gestaltung der neuen Formen aus der nationalsozialistischen Idee. Daher die Vorkämpfer des Führers, die an dem Fortschreiten geistiger Formen ein mehr eigenständiges Interesse haben; daher andererseits die große Verehrung der Nationalsozialisten für Alfred Rosenberg, den der Führer zum Wächter über die gesamte weltanschauliche Erziehungsarbeit der Partei am deutschen Volke bestimmte.

Die weltanschauliche Erziehung fällt naturgemäß zusammen mit nationalsozialistischer Lebens- und Kulturgestaltung, mit der Gestaltung der Idee. Tugend eine neue Formbildung kann nur demjenigen gelingen, dessen Begriffswelt die nationalsozialistische Weltanschauung geprägt hat, und jeder erzieherische Erfolg andererseits wird sich unmittelbar auswirken auf das Tempo der neuen Gestaltung von Formen des deutschen Kulturlebens. So steht auch Alfred Rosenbergs erzieherische Arbeit fest seiner Ausstattung durch den Führer unter diesem Gesichtspunkt: Gestaltung der Idee, und das bedeutet: Grundsteinlegung für zukünftige deutsche Kulturformen.

Freilich kann dies nur ein schöpferischer Mensch, Rosenberg ist das; wir erkennen es daran, daß er in Wort und Schrift immer positiv ist, daß er immer neue Dinge sagt, auf denen sich wirklich aufbauen läßt. So ist auch die Auswahl seiner Reden und Aufsätze von 1933 bis 1935, die unter dem Titel „Gestaltung der Idee“ kürzlich als Buch im Zentralverlag der Partei erschienen ist, seine Sammlung an sich vergrößernde Dokumente, sondern grundsätzlicher Bestandteil der nationalsozialistischen Lehre.

Ihr wird Rosenberg heute abend bei der Münchner Reichstagung der NS-Kulturgemeinde ein weiteres Kapitel zuzuhören und wenige Tage später abermals eine vor der Nordischen Gesellschaft in Lübeck. Der Auftrag des Führers betraut alle die Organisationen, deren Aufgabe die neue und zukünftige Gestaltung deutschen Kulturlebens ist. Das sind außer der Schulungsorganisation der Partei mit all ihren Verbindungen und außer der NS-Kulturgemeinde und der Nordischen Gesellschaft: die Reichsheile zur Förderung des

Frontmiliz neben Bundesheer

3000 Mann dauernd unter Waffen

Wien, 17. Juni. Gestern gab der Führer der Frontmiliz, Vizelandler Gaar-Perenfeld, einige Erklärungen ab. Danach kommt eine Entlohnung der bisherigen Wehrformationen nicht in Frage. Die wirklich wehrfähigen Mitglieder dieser Organisationen werden geschlossen in die Frontmiliz übernommen, so sie auch, jedenfalls in den Süden, weiter als geschlossene Formationen bestehen bleiben sollen. Auf dem Lande werden aber die verschiedenen Formationen, wie Heimwehr, Ortsmäßige Sturmführer und Freiheitsbund, zu einem einheitlichen Gebilde zusammengefaßt werden. Alle Mitglieder der Frontmiliz bekommen die gleiche Uniform, jedoch Abzeichen, die an ihre frühere Wehrformation erinnern. Die Gesamtzahl der Mitglieder der Frontmiliz wird ungefähr 100.000 betragen. Die Frontmiliz wird neben dem Bundesheer bestehen, ähnlich wie die faschistische Miliz in Italien neben dem Heer,

aber in enger Mischung an das Bundesheer arbeiten. Der Eintritt ist völlig freiwillig, ebenso ist auch jederzeit der Austritt möglich. Am Reichsgesetzlich ist die Frontmiliz dem Bundesheer, sie wird in drei Gruppen gegliedert: 1. die Sägemiliz, das sind die normalen Dienstpflichtigen, 2. die Stabmiliz, das sind die älteren Jahrgänge, die für den Stabdienst in Frage kommen, und 3. die Sondermiliz, wie z. B. Eisenbahnmiliz, Aufwachmiliz und dergleichen. Der Vizelandler hofft, wenn die Finanzlage es erlaubt, gegen 3000 Milizangehörige dauernd unter Waffen zu halten. Der Dienst wird in erster Linie in abendlichen Schulungsstunden und vorübergehenden Einübungen für einige Tage durchgeführt werden. Die Kosten der Miliz werden im öffentlichen Haushalt aufgenommen werden, das heißt man, auch durch freiwillige Spenden eines Zuschusses zu bekommen.

Rollendes Pfund gegen Terror

Wie die Engländer arabischen Geheimbund entdecken wollen

Drahbericht unseres Korrespondenten

UP, Jerusalem, 17. Juni. Die Ueberführung der verhafteten Araberführer in das neue Kazerne in Haifa ist, wie bekannt, nicht ohne Schwierigkeiten vor sich gegangen. Die Araber sollten von dem Konzentrationslager an der ägyptischen Grenze in gemieteten Omnibussen in Haifa gebracht werden, wogegen sie nach Haifa gebracht werden, wogegen sie sich aber hartnäckig, diese zu weigern. Schließlich wurden sie mit Gewalt in die Omnibusse hineingepusht und unter harter militärischer Bewachung abtransportiert.

Die Behörden erwarten von der dieser Tage erfolgten Ausweisung hoher Beurlaubungen für die Aufführung von drei Mordtaten der letzten Wochen großen Erfolg. Ein hoher Polizeibeamter äußerte in unserem Korrespondenten, man wolle mit dem Belohnungsangebot die jüdische Wehrbewegung nachprüfen, daß hinter jenen Mordfällen eine regelrechte Terrororganisation stehe. „Auf Grund meiner langjährigen Kenntnis der Araber bin ich mir klar darüber, daß eine solche Organisation, wenn sie wirklich existiert, nurmehr binnen einer Woche entdeckt sein wird. Denn es werden sich bestimmt Mitglieder dieser Bewegung finden, die bereit sind, für gute Belohnung als Kronzeugen gegen die Organisation aufzutreten; und eine Belohnung von 500 Pfund

deutschen Schrittlings, der Reichsbund für deutsche Vorgesichts- und die Reichsinstitute zur Erforschung der älteren und neueren deutschen Geschichte. Im Dienst für die Gestaltung der Idee steht Rosenberg aber auch als Herausgeber der Nationalsozialistischen Monatshefte und als Hauptkritiker des jüdischen Beobachters.

Die Zeit dieses Kampfes ist veränderlich; Rosenberg aber fähig weiter unter Einsatz seiner eigenen Persönlichkeit als Herold vor dem Führer.

Es ist ein großes Schicksal, in das wir mitten hineingeworfen worden sind; wir haben dieses Schicksal zu beenden und versuchen es zu gestalten. Nach alter germanischer Auffassung erbliden wir im Schicksal nicht ein Fatum, das irgendwo unabhängig von oben kommt, sondern wir erblicken darin die Zusammenkunft mit uns, und diese Wendung wird auf allen Gebieten, auf dem Gebiete der Kultur ebenso wie auf dem Gebiete der Wirtschaft und der Politik, ihre Folgen haben müssen.

Noch eine andere Niederlage haben wir zu vermeiden. Der November 1923 war ein Verlaß, nach der Macht im Staate zu greifen, der misslang. Aber aus dieser Niederlage ist eine ungeheure moralische Erhebung des deutschen Volkes gekommen. Ein hartes Schicksal wußte uns damals in eine andere Lage, und der Charakter der Bewegung machte aus dieser Niederlage ein Schicksal, das nicht durch den Willen des Menschen, das das deutsche Volk jemals gelassen hat.

Das ist eine alte Idee, die einst mit der Einzelperson verbunden war, mit der Sippe, mit dem Stamm, die aber nicht ihre naturgegebenen Orientierungslinien durch den Fortschritt und durch den Nationalismus und schließlich durch den Sozialismus unterbrochen wurde. Diese Idee hat aber jetzt im neuen Reich des 20. Jahrhunderts ihre Vollendung in der Verkündung dieses neuen Schicksalwortes gefunden. Von ihm aus hatte bisher im Ernste noch keine Staatsregierung das Volk gebildet und den Staat aufgebaut.

Das ist die Anerkennung dieses einzigen Schicksalwortes nun führt auf allen Gebieten des Lebens zu neuen Wertungen, zu neuen Forderungen und auch zu neuen entscheidenden Abgrenzungen gegenüber allen Dingen der Vergangenheit. Nichts steht mit unserer Zeit nicht nur die liberale Epoche, nicht nur die marxistische Lehre, sondern es steht mit unserer Zeit auch das Mittelalter endlich ab. Das ist eine entscheidende Wendung für jeden einzelnen von uns, und diese Wendung wird auf allen Gebieten, auf dem Gebiete der Kultur ebenso wie auf dem Gebiete der Wirtschaft und der Politik, ihre Folgen haben müssen.

Alfred Rosenberg: Abrechnung mit alten Werten

Diese Folgerungen, die man im Leben und Denken unserer Tage zu ziehen gezwungen ist, sind selbst manchen alten Kämpfern noch gar nicht klar geworden. Viele haben zwar unmittelbar gegen die jüdische Korruption und gegen das Inhumanitätswort Denken und Handeln des Marxismus sich empört, haben es abgelehnt, eine konfessionelle Zentrumspolitik zu führen, aber nicht alle haben begriffen, daß diese politischen Wertschöpfungen nicht für sich selbst, sondern daß sie alle nur Ausdruck ganz bestimmter weltanschaulicher Haltungen waren. Nicht alle haben begriffen, daß wir gerade unter einem Welt von Ueberlieferungs-schichten leben, daß jedes Jahrhundert eine neue geistige Schale und Tradition ist, und daß all diese Systeme um die Seele eines jeden einzelnen von uns rangen. Schließlich haben sich aus diesen geistlichen Systemen die politischen Gruppen gebildet, die das deutsche Volk zu zerschellen drohen.

Nach Ueberwindung der politischen Schilde entstand daher die Idee Nationalität, die die Untergründe dieser politischen Gebilde von innen heraus zu prüfen, — nicht zu zerstören, weil man Weltanschauungen nicht zerstören kann, sondern ihre Werte zu befestigen und die anderen, deutschen Werte an ihre Stelle zu setzen.

Der Mensch ist betroffen ist, hat ihre Verantwortung in der nationalsozialistischen Bewegung gefunden. Ob einer das ein Mal liegt, oder ob er mandamental unterliegt, das ist nicht entscheidend. Entscheidend ist immer die Art, wie ein Sieg oder eine Niederlage empfunden und aufgefakt wird. Ein glänzender Sieg hat oft zu moralischen Zusammenbrüchen geführt, und eine Niederlage hat oft verächtliche innere Kräfte wieder lebendig gemacht. So ist auch heute aus der Not des deutschen Volkes und nicht aus einem unmittelbaren glänzenden Siege die größte Wehrerhebung gekommen. 1871 sagte Deutschland, Es begann eine Zeit des großen Wählens, und doch hatte das deutsche Volk nach diesem Sieg irdenweise Schäden an seinem Inneren erlitten. Wir hätten heute auf jene Menschen zurück, die damals verzweifelt vor der Verfallung des öffentlichen und persönlichen Lebens warnten, als auf die Propheten unserer Zeit und unseres Lebens. Wir wissen, wie ein Regarde diese ganze damalige Welt ändern, von innen reformieren wollte, wir wissen, wie ein Reichthum die ganze falsche Kultur jener Jahrzehnte wieder lebendig gemacht, wie er heute aus der falsche Richtung immerdar zerbrach. Wir wissen um manchen anderen, der in diesen Jahrzehnten als einlamer Mensch gekämpft hatte, ohne daß man ihm hörte. Das, was sich im November 1918 vollzog, war etwas ganz Neues, die deutsche Revolution, sondern ein politisches weltanschauliches Verlangen jener Menschen, die das deutsche Volk politisch und weltanschaulich zu führen hatten.

Die Durchführung einer großen inneren Erziehung des deutschen Menschen. Diese innere Erziehung erfordert verlangt zugleich innere Stärke. Sie fordert, daß jeder Nationalist sich imstande sein muß die Härte gegenüber sich selbst, seiner Vergangenheit und ihren alten Ueberlieferungen aufzubringen; denn nur wer Großes will, wird auch einmal Großes gestalten können. Wenn manches Menschen uns heute lagert; ihr könnt das nicht viele gute Traditionen rauben, ohne uns schon eine feste Form jenseits zu geben, müssen wir sagen, das hätten wir uns schon 1919 überlegen müssen. Wenn wir uns heute gefragt hätten, was hätte niemand überhaupt den Mut zum Anfang aufgebracht. Was wir heute von jenen fordern, die wieder an der Spitze der Gestaltungswelt stehen, ist, daß sie den Mut haben, ihre ganze Sache, wenn nötig, auf Nichts zu stellen.

Lebtes Geleit durch Luze

Der Stabschef des Führers bei der Beerdigung des ermordeten SS-Mannes Deschmitt

Danzig, 17. Juni. An der Beerdigung des von politischen Gegnern ermordeten Danziger Stabschefes Deschmitt, der am 14. Juni durch Stabschef Luze getötet wurde, die Trauerfeier, der an sämtliche Gliederungen der NSDAP teilzunehmen, beginnt heute um 13 Uhr. Am Sarge werden Stabschef Luze, Generalleutnant Deschmitt, der Stabschef der NSDAP von Danziger SS-Standarte 128, der der Ermordete angehört, sprechen.

Die Danziger Regierung veröffentlicht folgende Mitteilung: Der Staat und seine Behörden lenken in kameradschaftlicher Verbundenheit die Föhren vor dem 17. Juni keine Heimat und das deutsche Volk getrauen SS-Mann G. H. Deschmitt, der an dem 14. Juni in Danzig getötet wurde, das dem Staat jenseits an diesem Tage die Staatsflagge auf halbmast.

„Hindenburgs“ Schweizfahrt

Friedrichshafen, 17. Juni. Das Luftschiff „Hindenburg“ unternahm am Dienstag vom Flughafen G. H. Sch. aus unter Führung des Kommandanten Kapitän Lehmann eine Fahrt nach der Schweiz. Am 18. Juni nach dem Sonnenuntergang begünstigter Fahrt nahm es 62 Passagiere mit. Dem Start wollten auch die in ihrer Deutschschweizer begrüßten Danziger SA-Männer teil.

Am frühen Nachmittag landete das Luftschiff wohlbehalten in Löwenthal. Die Fahrt führte über Winterthur, Lugern, Louvane und den Genfer See.

„Hindenburg“ startete am Donnerstag nach Frankreich. Es war nach vollkommener Fahrt gelang eine mehrstündige Rundfahrt mit Besichtigungsaufenthalten ausübte. Am 19. Juni deselben Tages tritt das Luftschiff „Hindenburg“ dann von Frankfurt a. M. aus seine dritte Nordamerika-Fahrt an. „Graj Zeppelin“ passierte am Dienstag auf der Heimkehr von Süd-Amerika Teneriffa.

Telegrammwechsel des Führers mit Alfred Rosenberg

München, 17. Juni. Anlässlich der Reichstagung der NS-Kulturgemeinde landete Reichsleiter Rosenberg an der Führer folgendes Telegramm: Tausend auf der Reichstagung der NS-Kulturgemeinde in der Hauptstadt der Bewegung am heutigen Abend, um die Führung der NS-Kulturarbeit zu übernehmen. Ich bin stolz auf die von Ihnen geleistete Arbeit im Dienste ihrer Idee und damit im Dienste der kulturellen Erneuerung des deutschen Volkes. Ich wünsche Ihnen bei der Reichstagung viel Erfolg. Darauf antwortete der Führer mit folgendem Telegramm an Reichsleiter Rosenberg: „Den in München verammelten Anstellern der Nationalsozialistischen Kulturgemeinschaft danke ich für die mit telegraphisch übermittelten Grüße. Ich erwarte sie mit dem besten Willen für weitere erfolgreiche Arbeit im Dienste nationalsozialistischer geistlicher Erneuerung des deutschen Volkes.“

Im Vorhinein des Auswirkens Ausschusses der Reichstäglichen Kammer für den Nationalsozialistischen Kulturarbeit erwähnt worden. — Vorsitzender des Ausschusses der Kammer wurde der reichsgerichtete Herrmann von Gunja in Chambré mit 28 gegen 7 Stimmen.

Bereits 50 Tote

Die Folgen der Minenexplosion in Kopal

UP Kopal, 17. Juni. Bei der jüngsten Explosion in Kopal sind bereits 50 Menschen ums Leben gekommen, 30 schwer verletzt.

Die große Zahl der Opfer ist daraus zu erklären, daß zur Zeit des Unglücks gerade 180 Arbeiter zu einem Instruktionstag in dem Laboratorium verammelt waren, das ungefähr acht Kilometer vom Unfallort entfernt im Walde liegt. Von den Offizieren haben bis bisher kein Appell nur 90 erteilt.

Die Ursache des Unglücks ist noch immer unbekannt. Die Gewalt der Explosion war so groß, daß das Laboratoriumsgebäude in die Luft stieg und vernichtet wurde.

Zerschelltes Flugzeug am Nord-Jensen: 7 Tote

Bergen, 17. Juni. Das auf der Strecke Bergen - Trondheim - Tromsø verkehrende norwegische Passagierflugzeug vom Nord-Jensen am Sonntagmorgen im Nord-Jensen bei Bergen an der Nordküste des Nordjords zerfiel und abcrashte. Es wurde auf einem felsigen in 400 Metern Höhe zertrümmert. Alle 7 Besatzungsmitglieder und 7 Passagiere sind sämtlich tot.

Widelfürme und Wolkenbrücke

Ein Flugzeug stürzte ins Meer. Drei Mann tot

New York, 17. Juni. Wie aus London (Florida) gemeldet wird, hat ein von schweren Wolkenbrücken begleiteter Wirbelsturm im südlichen Florida große Schäden verursacht. Mehrere Dörfer sind überflutet. In Boca Springs hat das Wasser über drei Meter Höhe. Das Überflutungsgebiet ist von der Küstenlinie abgetrennt.

Während des Wirbelsturms stürzte ein Flugzeug der Fluggesellschaft der Tampa Bay ins Meer. Die aus drei Mann bestehende Besatzung kam ums Leben.

Zuchthaus für Massenbrandstifter

München, 17. Juni. Der Massenbrandstifter Ludwig Bachst aus Pommern wurde zum Schwurgericht Regensburg entsprechend dem Antrag der Staatsanwaltschaft zur höchstzulässigen Strafe von 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Außerdem wurde gegen ihn eine Sicherungsverwahrung ausgesprochen, die auf die Dauer von 10 Jahren abgemessen wurde.

Bachst hatte über 10 Jahre lang an zahlreichen Ortspfänden, besonders in Preußen, schändliche Brandstiftungen verübt und dabei einen nachgeschätzten Schaden im mindestens 270 000 RM. angerichtet.

Führungslid auf der Donau

Jähres Ende eines Ausfluges - Trunkenheit verursacht Panik

Drahbericht unseres Korrespondenten

UP Budapest, 17. Juni. In der Nacht zum Dienstag ereignete sich in der Nähe von Budapest zwischen der sogenannten Gesellschaft der Subalteren Straßenbahn-Gesellschaft ein Führungslid, das mindestens zehn Menschen das Leben gekostet hat. Die mit etwa 70 Personen besetzte Fähre kenterte in der Mitte des Stromes. Sämtliche Fahrgäste wurden in die Fluten geworfen und mit Verletzungen getötet, was mit den übrigen Gefährten, ist noch nicht bekannt.

Ueber den Vorgang des Unglücks ist folgendes bekannt: Die Nationale Arbeiterpartei der Subalteren Straßenbahn-Gesellschaft hatte für ihre Angehörigen auf der sogenannten Volks-Insel einen Ausflug veranstaltet. Von den etwa 100 Teilnehmern, sämtlich Straßenbahnangehörige, besaßen 70 nach Mitternacht in kurz angedeutetem Zustand die Fähre zur Rückfahrt. Was dann in der Mitte der Donau erfolgte, wird in Zeugnisaussagen folgendermaßen geschildert: Die nach dem jähren in Bewegung geleitet hatte, erscholl ein Schrei: „Möchtung in die Fähre ist Wasser eintreten.“ Hierauf entstand eine fürchterliche Panik. Die Fahrgäste, die sich alle berauscht waren, sprangen von ihren Plätzen und traten alle auf eine Seite des Schiffes. Dadurch verlor die Fähre das Gleichgewicht und kenterte. Viele Fahrgäste wurden, einander umschlingend, in den Strom.

Die Rettungsarbeiten konnten erst mit beträchtlicher Verspätung in Angriff genommen werden, da man von dem Unglück erst erfuhr, als einige der Fahrgäste sich schwimmend aus der Mitte des Stromes retteten. Dann kam, daß sich in der Nähe keine Rettungsstation befand.

Von anderer Seite wird ergänzend mitgeteilt, daß die Fähre nur zur Beförderung von 40 Personen zugelassen, also zweifelslos überfüllt war. Als sie von der „Volks-Insel“ abließ, fünfzehn Schwerverletzte befanden sich im Krankenhause.

Aus der Wehrmacht

Befestigungen des Reichstagsministers

Deutscher Kriegsschiff-Besuch in Schweden und Dänemark

Das Panzerschiff „Admiral Scheer“ mit dem Flottenchef Admiral Fischer an Bord besuchte mit dem Flottenchef „Pola“ die schwedische Hauptstadt Stockholm in der Zeit vom 23. bis 30. Juni.

Am Wochenende besuchten deutsche Kriegsschiffe, darunter die Panzerschiffe „Deutschland“ und „Admiral Scheer“, Sagen in Dänemark. Eine Abordnung legte auf den Gräbern der Gefallenen aus der Skagerrak-Schlacht Kränze nieder.

Eine „Emden“-Ehrung

Zum ehrenden Gedächtnis des heldenhaften Kommandanten des ersten Kreuzers „Emden“, Kapitän z. S. Karl von Müller, ist am 16. Juni im Stadthaus zu Blankenburg am Harz eine in Bronze gegossene Originalgüße aufgestellt worden.

Sowjet-Bizetonsul verhaftet

Tosia, 17. Juni. Der sowjetrussische Bizetonsul in Rode hatte in Simonsen einen Zusammenstoß mit der Hafenpolizei und wurde verhaftet. Er befand sich auf dem Wege nach der gegenüberliegenden Stadt Moskau für Aufnahme eines für Sowjetrussland gebauten Schiffes. Im Begleitung des Bizetonsuls befanden sich 85 Matrosen, die Besatzung des neuen Schiffes. Der Zusammenstoß in Simonsen hatte keine Ursache in einer Beschwerde des Bizetonsuls über angebliche Schikanen der Polizei, die ihn wie einen Sträfling behandelte.

„Das Gelübde hat nichts zu sagen“

Franziskanerbruder Angelus auch abgeurteilt

Koblenz, 17. Juni. Der Sittlichkeitsprozeß gegen die 276 Ordensbrüder der Franziskaner-Bruderschaft nahm gestern seinen Fortgang. Auf der Angeklagten list der 26 Jahre alte Franz Gieseler (genannt Bruder Angelus) aus dem Kloster Ebernach, der sich seit Dezember 1935 in Unterhaltungsarbeit befindet. Gieseler behauptet, sich durch seine leitenden Handlungen an einer Reihe von Ordensbrüder in den Jahren 1931-35 in den Klöstern Waldreuthaus, Köln und Ebernach im Sinne des § 175 vergangen zu haben. Ferner wird Gieseler beschuldigt, auch mit zwei Klöstern, darunter einem Schwäbischen, widerrechtliche Unzucht getrieben zu haben.

Die Vernehmung des Angeklagten ergibt, daß er mit 14 Jahren im Mai 1924 in das Franziskaner-Nonnenhaus in Waldreuthaus eintrat. Er war dann in verschiedenen Klöstern, wobei er schließlich im Kloster in Lugano (Schweiz) und Dublin (Irland), in Ebernach leitete er die Krankenabteilung VI, in der, besonders schwere, Krankheitsfälle, behandelt wurden.

Die Vernehmung ergibt, daß er, ähnlich wie der Bruder Ebernach, von Vater-Geistlich schon mit 16 Jahren zu homo-sexuellem Verkehr verführt worden ist. Er hat dann mit einer Reihe anderer Ordensbrüder, die als Zeugen aus der Unterhaltungsarbeit hervorgehen, widerrechtliche Unzucht in verschiedenen Klöstern betrieben.

„Queen Mary“ als Ratenzahlung

USA über die Nichtbezahlung der Schulden empört

Kabelbericht unseres Korrespondenten

UP, Washington, 17. Juni. Die „Queen Mary“ der Flotte der englischen Flotte, soll an die Vereinigten Staaten ausgeliefert werden. — Das ist der Sinn eines Antrages im amerikanischen Kongress, der die Auslieferung aller großen Luxusdampfer von den Staaten verlangt, die mit der Zahlung der Kriegsschulden in Rückstand gekommen sind.

In der letzten Zeit macht sich in den politischen Kreisen Washingtons unverständlich eine nachdrückliche Meinung bemerkbar, mit größerem Nachdruck die Eintreibung der ausstehenden Schuldensummen zu verlangen. Daß der letzte Zahlungstermin vor kurzem wieder ohne Zahlung der wichtigsten Schuldner verstrichen ist, hat eine ganze Flut von Anträgen der Parlamentarier an den Kongress zur Folge gehabt. So wird u. a. die Erhebung eines 10prozentigen Verzinses auf die Einzahlungen aller Länder gefordert, die ihre Kriegsschulden nicht bezahlen. Engländer soll eine Besatzung im Karibischen Meer und im Atlantischen Ozean an die Vereinigten Staaten „Strafe“ für die Nichtzahlung abtreten. Ein anderer Antrag verlangt Bezahlung in Kriegsgefangenen.

Politisch wichtiger als diese Anträge ist eine Anfrage des Staatsdepartements an die englische Regierung, in der die Prüfung einer Schuldensatzung durch Belegung von Waren vorgeschlagen wird. Die amerikanische Regierung hat in der Anfrage zum Ausdruck gebracht, daß sie jederzeit zur Erörterung von Möglichkeiten zur Lösung der Schuldentragere bereit sei.

Sparschatzfestlegung: Dr. Walter Krausmann. Chef vom Dienst: Dr. Kurt Epp. Verantwortlich: ...

Wohlfühlentlastung für den Monat Mai 1938: Melanauflage der „WV“ ... über 65 150

Wohlfühlentlastung für den Monat Juni 1938: Melanauflage der „WV“ ... über 72 200

Warum Selbstbeteiligung?

Ein Wort zur Neuordnung der Kraftfahrzeugversicherung

Berlin, 17. Juni. Infolge einer Reihe von Versicherungsänderungen, teilt zur Aufklärung der Wandel der Kraftfahrzeugversicherung zur Neuordnung der Kraftfahrzeugversicherung erscheinend noch folgendes mit: Die eigentliche Kernfrage ist die Neuordnung der Kraftfahrzeugversicherung durch die Einführung der Selbstbeteiligung abgemindert werden soll, müßte gegenüber dem geltenden Tarif, der noch auf den statistischen Ergebnissen des Jahres 1935 beruht, 25 v. H. betragen. Obgleich die Bedeutung der Versicherungsstellen im Haushalt des Kraftfahrers genügend überdehlt wird, glauben die Versicherungsnehmer an nachgelagenden Gründen von einer Senkung dieses Risikos absehen zu sollen. Wäre dem würde der Kern des Lebens nicht wirklich getroffen werden.

Bemerk, daß in Zukunft die Rast-Vollversicherung je nach Umfang mit 100 RM, 300 RM, oder 500 RM. Selbstbeteiligung abgeschlossen werden kann, wie das bisher neben der Vollversicherung auch schon möglich war.

Die Vorteile rückt sich nach der vereinbarten Höhe der Selbstbeteiligung, bezüglich der Möglichkeit, Rast-Vollversicherungen ohne Selbstbeteiligung abzuschließen, ist weggefallen.

Die Vorteile rückt sich nach der vereinbarten Höhe der Selbstbeteiligung, bezüglich der Möglichkeit, Rast-Vollversicherungen ohne Selbstbeteiligung abzuschließen, ist weggefallen.

88 Tote und 3303 Verletzte!

Die Wochenbilanz der Verkehrsunfälle

Berlin, 17. Juni. Die Pressestelle des Reichs- und Preussischen Verkehrsministeriums teilt mit:

88 Tote, 3303 Verletzte sind in der vorigen Woche die Opfer des Straßenverkehrs im Deutschen Reich, macht Ihr Euch klar, in welcher Lebensgefahr Ihr schwebt, vor allem,

Wiss Opekta wird Ihren Wonnemomente billiger. denn ohne Opekta kocht durch die lange Kochzeit häufig bis zur Hälfte ein. Mit Opekta jedoch bekommen Sie ungefähr das ganze Gewicht in die Gläser, das Sie an Obst und Zucker in den Kochtopf geben.

UFA
Alte Promenade
2. Woche



„Herrnchen“ (Walter Blisch), der immer zu losen Sireichen aufgeleide fixe Junge hat alle Herzen im Sturm erobert.

Das Herrnchen
 erfährt uns auch noch die zweite Woche!

Hans Saldner - Rudl Rauber
 Karl Wilhelm
 die Hauptdarsteller dieses Films sind wirklich 3 lustige Gesellen von großer Klasse, denen Paul Kaudels und Paul Baders nicht nachstehen.

2 Stunden Lachen ohne Ende!
 Täglich: 4.00 bis 8.30 Uhr.
Die Jugend hat Zutritt!

Sonderfahrt nach Röpzig
 auf Veranlassung „Werkeburg“, 814 Personen fähig.
 Abfahrt 8 Uhr von der Opernstraße 8 auf der Seite der alten G. Kirche.
 Ermäßigte bis und zurück 20 Pf. Kinder die Hälfte.
Otto Reiff.

CAPITOL
Die Leichter des Kaisers
 Ein prächtiger Film von gelehrten und doch so schönem Frauen!
 mit **Carl Ludwig Diehl** und **Sybille Schmitz**
 Anfang 4.00, 6.20 u. 8.30 Uhr

Gebrauchte Pianos
 gründl. überholt, stets am Lager.
Micropianos
 billige, Glanzteilhaber.
Piano-RITTER
 Leipziger Str. 73

Stempel-Schubert
 Leipziger Str. 98
 am Riebeckplatz

Weinberg-Terrassen

- Die Garten-Größtstätte in seiner einzigartigen Pracht und Schönheit
- Saal u. Garten 4000 Personen fassend
- In allerhöchster Lage zwischen Saale und Heide, am Eingang der Heeresnachrichtenschule gelegen
- Ausdruck gepflegter Engelhardt, Darm-münder Union und Kulmbacher Biere
- Idealer Ausflug hierher und auswärts
- Kraftfahrer zu Kaffee und Tanz
- Regelmäß. Konzert-bew. Tanzveranstaltungen** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag, Beginn 10 Uhr
- Für Reisegesellschaften u. Veranstaltungen im Saal oder Garten ermäßigte Preise
- Täglich großer Mittagstisch

Schreiberschiffchen Golzberg
 Sereitlicher, haubtelier Garten
 Anbestimmte
 Regeldien
heute Kaffee-Konzert
 Abends der gemütliche Tanz

Fahrt nach Röpzig!
 Mittwoch, den 17. Juni, Abfahrt nachmittags 3 Uhr. Erwähnung hin und zurück 20 Pf. Kinder 10 Pf. Alte Abfahrtsstelle Unter-Saaleberg (vor der Sonnenberleide)

Saalschlösschen
 Heute, Mittwoch
 Jedes Kränzchen einmal in die
Hausfrauen-Kaffee-Stunde
 Nachmittags und abends
artistische Attraktion
 Tansschau 5 Meldons
 Gambell mit Compe
 8 Uhr: **Park-Reunion**
Gr. Tanz-Abend
 Friy Zehelung und sein

Eure Zeitung die MNZ!
Ausrüstungen für die NSDAP
Kauft jeder gut bei Fa. Schne

Umbau beendet!

Selt gestern Dienstag wieder eröffnet. Meine Abteilung für Herren-, Damen- und Kinderschuh ist bedeutend vergrößert. Ein Besuch lohnt sich!

Pantoffel-Fricke

Nur Große Ulrichstraße Nr. 50
 neben C.-T.-Kino

Bade - Mittel
Niemensland
Zweigtüpfel
Freund & Müller
 Werbung
schafft Arbeit!

Kuchhaus Bad Wittenf
 Mittwoch 11, 7 Uhr
Schiffkonzert
 nachmittags 4 Uhr
Freizeitgestaltung
 abends 8 Uhr
Wiener
Walzer und Operettenabend
 Donnerstag 11, 7 Uhr
Schiffkonzert
 nachmittags 4 Uhr
Sanglos, anst. Sangabend

Billiger Sonderzug
Nach DRESDEN
 zur Reichsgerichtsau am 18. Juni 1936, 6.30 Uhr ab Halle (Saale), Rückkehr 22.25 Uhr. Fahrpreis ab Halle (Saale) hin und zurück nur 6.20 RM. Ermäßigter Eintrittspreis zur Ausstellung 0.75 RM. Kartenerwerb ab sofort bei den Fahrkartenausgaben und Mer. Büros.

Billiger Sonderzug vom 17. Juni bis 5. Juli nach dem Seebad Heiligendorf. Gesamtpreis nur 59.50 RM. Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale)

Für Sommerfeste
 empfehle in reicher Auswahl Stocklaternen, Fackeln, Fahnen, Wimpel, Abschleddvögel und Sterne, Scheiben, Wachsfiguren, Kinderfestartikel, Tanz- und Festarbeiten, Leuchtblumen
sowie Garten- u. Saaldekorationen
 zu behauptet billigsten Preisen
Albin Henze, Halle (S.),
 Schmeerstraße 24

Vereinsnachrichten
 Die veröffentlichten unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine sind, die den ermittelten Preisen von 18 Pf. für die dreimonatliche Mitteilungszeit.
 Späterhin durch Donnerstag Briefe, Schulheft.

Rundfunk
 Donnerstag, den 18. Juni 1936
 Leipzig
 5.50: Wetter, Nachrichten für den Saanen.
 6.00: Morgengruß, Reichswetterbericht.
 6.10: Gymnastik. — 6.30: Frühkonzert. — 7.00: Nachrichten. — 8.00: Gymnastik. — 8.20: Für die Hausfrau. — 8.30: Konzert des Landesgymnasiums des R. G. Schiller. — 9.30: Heute vor 10 Jahren. — 9.40: Kinder-gymnastik. — 10.00: Volkslieder. — 10.30: Wetter, Wetterstand, Tagesprogramm. — 11.30: Zeit, Wetter. — 11.45: Für den Saanen. — 12.00: Mittagskonzert. — 13.00: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 14.00: Zeit, Nachrichten, Börie. — 14.15: Mierlei von zwei bis drei! — 17.00: Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten. — 17.10: Der Adler von Halle. — 17.20: Witten und G. Friedrich. — 17.30: Musikalisches Zwischenpiel. — 17.35: Gedichte von Franz Xaver Stadtmater. — 18.00: Unterhaltungskonzert. — 19.00: Der Widwidier Abenteuer, Quersätze und Taten. — 20.00: Nachrichten. — 20.10: Leipziger Kalleidrop. — 22.00: Nachrichten, Sport. — 22.30: Tanzmusik.

Deutschlandbilder
 6.00: Guten Morgen, lieber Vater! Glederspiel, Morgengruß, Wetter für die Landwirte. — 6.10: Fröhliche Schallplatten. — 7.00: Nachrichten. — 9.40: Kinder-gymnastik. — 10.00: Volkslieder. — 11.15: Seemeterbericht. — 11.30: Der Saaner spricht. — Der Saaner hört. — 12.00: Musik zum Mittag. — 13.55: Zeitzeichen. — 13.00: Glückwünsche. — 13.45: Nachrichten. — 14.00: Mierlei von zwei bis drei! — 15.00: Wetter, Börie, Programmhinweise. — 15.15: Antantant. Spieltheater, Schauspieler in einer Person. — 15.45: Der Olympia-Raffer-Empfänger ist da. — 16.00: Musik am Nachmittag. — 16.50: Sal Vesting gemacht? — 18.30: Solitäres Musikieren. — 18.30: Ein Schiff findet seinen Weg. — 18.45: Sportsunt. — 19.00: Und jetzt ist Feierabend! — 19.45: Appell zum Deutschen Jugendstil 1936. — 20.00: Kernspruch. — Antol. — Wetter, Nachrichten. — 20.10: Leipziger Kalleidrop. — 20.15: Wetter, Nachrichten, Sport. — 22.30: Eine kleine Musikant. — 22.45: Seemeterbericht. — 23.00: Wir bitten zum Tanz!

Sieben billige MNZ-Hapag-Sonderzüge zur Olympiade nach Berlin

1. bis 16. August 1936 / Ein- und zweitägige Sonderzüge mit 50 bis 60% Fahrpreisermäßigung

Sonderzug 1 [zweitägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Sonnabend, Sonntag	1. August, mittags 2. August, abends	Eröffnungsfier Leichtathletik
Sonderzug 2 [eintägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Sonntag	9. August, morgens 9. August, abends	Entscheidungs Leichtathletik
Sonderzug 3 [eintägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Montag	10. August, morgens 10. August, abends	Turnen Radrennen, Schwimmen, Fechten, Boxen, Rudern, Fußball, Hockey
Sonderzug 4 [eintägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Dienstag	11. August, morgens 11. August, abends	Reiten, Baseball, Handball, gr. Militärkonzert
Sonderzug 5 [eintägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Donnerstag, Donnerstag	13. August, morgens 13. August, abends	Reiten
Sonderzug 6 [zweitägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Sonnabend, Sonntag	15. August, mittags 16. August, abends	Reifen Schiffsfieler
Sonderzug 7 [eintägig]	Hinfahrt Rückfahrt	Sonntag	16. August, abends	

Die ermäßigten Fahrpreise betragen hin und zurück:
 bei den eintägigen Sonderzügen: ab Halle II. Kl. RM 7,80 III. Kl. RM 5,40
 ab Bitterfeld II. Kl. RM 6,40 III. Kl. RM 4,50
 bei den zweitägigen Sonderzügen: ab Halle II. Kl. RM 9,70 III. Kl. RM 6,80
 ab Bitterfeld II. Kl. RM 8,— III. Kl. RM 5,60

Für die zweitägigen Sonderzüge gelangen außerdem Quartierkarten in Berlin zum Preise von RM 4,— und RM 5,50 pro Person und Nacht zur Ausgabe. Zimmer in der Preislage von RM 5,50 verstehen sich mit fließendem Wasser bzw. Gelegenheit zur Badebenutzung. — Karten für verbilligte Stadlrundfahrten! Da für verschiedene Veranstaltungen Eintrittskarten bereits vergriffen sind, so empfiehlt es sich, jeweils vorher Rückfrage zu halten und das vorgeschriebene Anmeldeformular, auf dem die entsprechenden Angaben bereits gemacht sind, anzufordern.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß ab sofort noch eine beschränkte Anzahl Eintrittskarten (Tageskarten) für Fußballkämpfe während der Olympiade in Berlin zur Ausgabe gelangen. Außerdem liegen die bestellten Dauerkarten zur Abholung bereit. Da mit einer starken Nachfrage zu rechnen ist, wird um sofortige Abholung gebeten

Veranstalter: Hapag-Reisebüro, Halle (Saale).

Auskunft und Anmeldung
 bei den Geschäftsstellen der MNZ, Geiststr. 47 und Riebeckplatz sowie im Hapag-Reisebüro Halle S., im Roten Turm.

Do you speak English?

An alle Leser, die einige Vorkenntnisse in der englischen oder französischen Sprache haben:

Umsonst und unverbindlich senden wir Ihnen einen Monat lang unsere von Tausenden mit Begeisterung gelesene „Paustians Lustige Sprachzeitschrift“, um Ihnen zu zeigen, wie man auf frisch-fröhliche Weise überraschend leicht die englische und französische Sprache beherrschen kann. Alle 10 Tage ein Heft, enthaltend beide Weltsprachen, für nur 30 Pf. Verlangen Sie noch heute den kostenlosen Probe-Monat; wir senden ihn gern.

Gebr. Paustian, Verlag, Hamburg 1, Chilehaus 5

Die Kunden niemals warten lassen — Am Vormittag sie schon erfassen!

insere deshalb in der MNZ, der **Morgenzeltung** mit der hohen Auflage

HOP! Rundfunk
 Sämtliche Radioapparate auch in Monatsraten liefert sofort

Mühlbach,
 Reichenstr. 28
 am Riebeckplatz

Wochensätze 60 Krönen
 in allen Musikführer finden Sie bei uns alle Musikinstrumente in Gold, Silber, Eisen u. Eisenblech, in schwarz, fopel mit Aufschraubschrauben von **110,— bis 370,—**

Model-Philipp
 St. Ulrichstr. 14
 Gr. Ulrichstr. 27.
 Schellens-Vertrieb, Gehlsdorfstraße 10.

Steter Tropfen höhlt den Stein: Gib daher auch Deine Wortanzeige mehrmals auf!

Sonne, Wellenschlag und ein Kieपुरa-Lied

Großmütterchen am Wegestand und verliebte Bademeister - Ein kleiner Streizug

Berge von Alten! Ein enges Bürozimmer, ohne viel Licht und noch weniger Sonne...

vergangenen Jahres nicht beobachtet werden konnte und ein darob schmunzelnder Bademeister...

Und dann flühen die Schlitzen in wilder Fahrt die Rutschbahn hinunter, am Gefunden später auf der Wasserfläche zu landen und auszurollen...



Mit tausendem Rodel ins Wasser! Aufnahme: W. J. Silberstein

Kann, die Regenerierung unserer hallischen Wassertratten ist in diesen Tagen wirklich noch nicht allzu groß. Da sind die Uferentwässerungen...

„Ich habe jesacht“

Da, wo die Anlagen beginnen, führt eine Allee über eine Brücke auch zu einem Bade. Rechts und links riesige Kastanien...

Hinter Schloß und Kiegel

Polnischer Jude treibt Raffenhande

Der Polizeipräsident teilt mit: „Ein polnischer Jude aus Merseburg wurde von der hiesigen Kriminalpolizei festgenommen...

jährigen Mädchen aus Immenhof, die Festnahmen unterhalten. Das Mädchen, das sich von dem Zuhlen zum Verrat an deutschen Blut verpflichtet hat...

„Hunde verboten“

Hund der Bank im Park sind wir dann schließlich auch in das Bad selbst gekommen. An und für sich wäre das nicht weiter bemerkenswert...

Zirkus erhält Betriebsordnung

Eine andere Welt öffnet sich uns, wenn wir die Zellstadt des Zirkus betreten. In jedem Wagen, in der lichtüberfluteten Arena des Viermalstages...

dem Gauamater der D. M. F. B. G. a. m. n.; äußerlich gesehen, ein buntes Gemisch, aber im Innern eine auf Gedäch und Verberd verordnete Gemeinschaft...

Der sich Befindende

Verzeihung, ganz kurz ein bisschen langweilige Geschichte. Also, Sie erinnern sich wohl noch dunkel: Das Hauptwort kann erweitert werden 1. durch... 2. durch... 3. durch ein Hauptwort mit Verhältniswort...

Der Kraftwagen sieht gegen einen an der Straßenkreuzung befindlichen Wagenmeister, sondern einfach gegen einen Wagenmeister an der Straßenkreuzung. Sollte es aber zu wenig Reiz für Sie haben, sich beim Schreiben tragende Schultregeln vor Augen zu halten...

Halle Sitz der Arbeitsgauführung XIV

Wie der Arbeitsgauführer des RAD, Oberarbeitsführer Simon, mitteilt, wird der Gauhalt des Arbeitsgau XIV des RAD von Merseburg nach Halle verlegt.

Die Gründe für diese Verlegung sind darin zu sehen, daß die Reichsarbeitsdienstgruppe 143, welche die Reichsarbeitsdienstabteilung 143 unzulänglich untergebracht sind...

Wieder mehr Fremde

Im Mai 1936 sind in den hiesigen Gau- und Bezirksbauern 6544 männliche und 1282 weibliche zusammen 6006 Fremde abgezogen. Darunter befanden sich 119 Personen...

Veranstaltungen mitteilen

Da von verschiedenen Seiten oftmals darüber Klage geführt wird, daß manche Veranstaltungen in dem hallischen Monatsprogramm nicht erwähnt werden, ergeht erneut die Aufforderung, dem Verleihsprogramm beizufügen...

Sonntag, den 21. Juni 1936, 20.30 Uhr

Sonnenwendfeier

auf dem Festspielplatz Brandberge. Die Bevölkerung von Halle ist hierzu eingeladen.

Hitler-Jugend, Bann 36

Eine traumatische Melodie

Das war auch gestern, aber in irgendeiner Seitenkammer im hintersten Zelle der Stadt. Sonnengebräute Gestalten in Piegelküssen. Und daneben ein Grammophon. An dem Schallplatten aber war eine ganze Pader-Löwle vor Anfer gegangen. Sanft wiegte sich eine Melodie über den Wellen der Sonne...

Wir schaffen Werte durch Arbeit

Tragis der Arbeitsbeschaffung in einem Haushaltsplan

Es war der große Irrtum einer vergangenen in liberalistischen Denken befangenen Zeit zu glauben, daß das Kapital für das Volkswesen entscheidend sei...

Unter Nachbarschaft Leipzig hat in diesen Tagen ihren außerordentlichen Haushaltsplan bekanntgegeben. Dieser außerordentliche Haushaltsplan, der in Einnahmen und Ausgaben mit 12.500.154 RM abschließt...

Ehem. Arbeitskammeraden von Freyburg!

In mühevoller Arbeit hat hier die herrliche Festspielschleife oberhalb Freyburgs erbaut. Am 20. Juni d. l., um 21 Uhr, wird sie feierlich eingeweiht werden.

nach Leipzig Immobilienkassen Ausdruck fand. Ueber diesem gigantischen Neubau wird der Ausbau und die Erhaltung des alten Straßennetzes nicht vergessen.

Es ist noch manches andere in diesem Haushaltsplan zu finden, das nicht nur innerhalsb Freyburgs Mauer Beschäftigung verdient. Der Begriff „Bourgeoisie Kleinfamilien“ ist in den letzten drei Jahren aus der Welt der papierenen Berechnungen in die der Wirklichkeit überführt worden.

Sie stritten um die Unterhaltungspflicht

Zwar nicht für ein Kind — aber für eine Bräute

Seit mehr denn 80 Jahren war ein Streit im Gange, wer die Bräute über die Schwärze Elter bei Mittenberg in der Kreise Eichenwede zu unterhalten habe. Nachdem in den Jahren 1854 bis 1865 ohne Erfolg verhandelt worden war, wurde im Jahre 1866 eine Vereinbarung getroffen...

Diese Entscheidung löst die fräuliche Alltägigkeit durch Revision beim Oberverwaltungsgericht an und vertrat den Standpunkt, daß die Gemeinde Mittenberg die betreffende Bräute zu unterhalten habe.

wie auch in jeder anderen Beziehung auf die Stufe der größten Leistungsmöglichkeit zu stellen. Fast dreizehntausend Arbeiter sind für den Neubau der Dampferwerke und des Feuerkraftwerks ausgemessen.

Ueber die lokale Bedeutung hinaus geht vornehmlich das Bauvorhaben des Hafens für den Elber-See-Saale-Kanal, für den

Benöckerungspolitische Finanzgestaltung

Staatssekretär Reinhardt sprach in Jlmeneau

Jlmeneau. Der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium Reinhardt hat jetzt einen Vortrag an der Reichsfinanzschule Jlmeneau eröffnet, der den neuen Ausbildungsbestimmungen in der Reichsfinanzverwaltung entspricht.

Eingehend sprach Staatssekretär Reinhardt Johann über die Begriffe Steuern und Finanzbehörde. Er ging dann weiter auf die grundlegenden Neupointierungen in neuen Deutschland ein.

Staatssekretär Reinhardt behandelte ferner die Finanzfragen des Reiches, um dabei vor allem die Gründung der Zentralverwaltung zu erläutern.

1. Die weitere Gründung der öffentlichen Finanzen und damit die Festlegung der Verantwortlichkeiten für Finanzierung des Aufbaues der Wehrmacht und

2. Die reifste Verwaltung des Grundbesitzes der Gleichmäßigkeit der Besteuerung zu erreichen.

Die weiteren Ausführungen des Staatssekretärs boten einen Überblick über das Gebiet der Gehaltszahlungen und Kinderbeihilfen. Die Zahl der gewährten Ehestandsdarlehen hat bereits rund 600.000 erreicht.

Mit Wirkung ab 1. Juli 1936 werden auch laufende Kinderbeihilfen gewährt werden, und zwar 10 RM monatlich für das fünfte und jedes weitere Kind unter 16 Jahren.

in Leipzig bisher nur Vorbereitungsarbeiten geleistet werden. Im November wird man mit dem Bau der Brücke im Zuge der Wägenstraße beginnen.

Bon der Elektrolokomotive erascht

Deßau. Auf der Station Ballwinshafen wurde der Arbeiter Handbahn aus Neßlau, der mit einem Lokomotivführer, dem Bahnmann ging, von der elektrischen Lokomotive eines Leipziger Personenzuges erascht und mit großer Wucht den Bahndamm hinab auf das Bahlfeld geschleudert.

77jähriger schoß auf die Nachbarn

Johannsdorf. Ein in der Mittagsstunde des achtigen Tages zwischen zwei Anwohnern des Wühlweises entstandener Streit nahm fast einen tragischen Ausgang. Die Frau des Arbeiters E. kam mit dem Anwalt H. wegen Kinderbeihilfen in ein heftiges Wortgefecht, das damit abblühte, daß die Frau Steine und Schmutz an des Feindes der Wohnung seines Nachbarn warfen.

„Peele“ ging ihm über alles

Torgau. An einem schönen Sonntag des Jahres 1934 kam sie nach Torgau, die am 21. Januar 1911 geborene Wilhelmine R. Sie kam auf Grund einer Stellungsanzeige und wollte eine Stellung als Stütze in einem frauenlosen Haushalt antreten.

Ein Mammuzahn gefunden

Naumburg. Bei Ausschachtungsarbeiten fanden Arbeiter im Krappental einen Mammuzahn. Er hat ein Gewicht von 1 1/2 Kilogramm und ist ungefähr 3000 Jahre alt.

Lödlischer Bauvfall

Bernburg. Beim Bau der Eisenkonstruktion für das Kesselhaus der Sobafabrik 2 kürzte der 35 Jahre alte Schloßer Paul Hampel aus etwa 20 Meter Höhe ab. Er fiel auf ein Betonfundament und wurde Minuten später tot. Er hinterläßt seine Frau mit vier Kindern im Alter von 1 bis 7 Jahren.

Schreiben an den Arbeitsführer

Der Arbeitsführer XIV, Merseburg, teilt mit: In letzter Zeit erhalte ich von Volksgenossen und auch Dienstlichen Schreiben nicht direkt persönlicher Art, die mit meiner persönlichen Anschrift (Verwendung meines Namens) an den Arbeitsführer gerichtet werden.

Da ich häufig außerhalb Merseburgs dienstlich tätig bin, können die an meine persönliche Anschrift gerichteten Schreiben nicht bearbeitet werden und erleiden hierdurch sehr erhebliche Verzögerungen.

Sie bitte daher, alle Schreiben und Nachrichten, die nicht direkt für mich persönlich bestimmt sind, mit folgender Anschrift zu versehen: An den Arbeitsführer, Arbeitsamt XIV, Merseburg.

Diese Anschrift verleiht sich alle Bearbeitungen der Angelegenheit. Stellvertretender Arbeitsführer ist Kandidat Oberarbeitführer Weigner.

Der nasse Tod geht um

Magdeburg. Am Montagvormittag ist ein elfjähriger Schüler beim Baden in der Alten Elbe ertrunken. Die Bemühungen eines Bootweilers, dem Jungen zu Hilfe zu kommen, blieben leider ohne Erfolg.

Zu der Unruhr ertrunken

Reutlingen (St. Ebersberg). Am Sonntag ertrank beim Baden in der Unruhr der 15-jährige, hier beschäftigte Sandfelder Hans Schaudert aus Erbitz. Er war am loganischen Werdloch im erhitzen Zustand ins Wasser gegangen und muß sofort einen Herzschlag erlitten haben.

Stimmzettel für den „Volkshender“

Der Stimmzettel, um den es sich hier handelt, hat nichts mit dem einer früheren Wahl in der Sothemittel zu tun. Das Amt „Volkshender“ der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ händigt ihn allen Volksgenossen aus, die eine der im Rahmen der Aktion „Volkshender 1936“ angelegten Veranstaltungen besuchen wollen.

Der Ausdruck auf den Stimmzetteln lautet wie folgt: Rundfunk-Sprechwettbewerb 1936. Vorausschreibung.

Am Juli finden, wenn alle Kreiswettbewerbe darüber sind, die Gauausstellungen tagen statt, und zwar am 11. Juli in Halle

Bade- Saunen, Bierl, Hnsige Gamml-Bieder

und am 12. Juli in Torgau. Diese Gauausstellungen werden auf den Reichstagen Leipzig übertragen. Wenn alle Gauausstellungen über die zuständigen Kreisleiter gegangen sind, kann jeder Rundfunkteilnehmer mit einem solchen Stimmzettel durch die Post an seinen Sender seine Stimme abgeben und bestimmen, welcher erste Sieger seines Stadions der beste Sieger der des gesamten Landes ist.

Der Sothrudreifer, der sich in den letzten Tagen nach Weitzpore hin entwickelt hatte, ist jetzt zu einem selbständigen Sothrudreifer geworden, das am Dienstagabend über der nördlichen Hälfte Deutschlands liegt.

Heiter und wärmer

Der Reichswetterdienst, Ausgabert Magdeburg, meldet am Dienstagabend: Der Sothrudreifer, der sich in den letzten Tagen nach Weitzpore hin entwickelt hatte, ist jetzt zu einem selbständigen Sothrudreifer geworden.

Der Sothrudreifer, der sich in den letzten Tagen nach Weitzpore hin entwickelt hatte, ist jetzt zu einem selbständigen Sothrudreifer geworden, das am Dienstagabend über der nördlichen Hälfte Deutschlands liegt.

Ausjichten bis Donnerstag abend

Schwache, allmählich auf Ost drehende Winde, heiter und trocken, weitere Erwärmung. Am Donnerstag bereinigte Gewitterfahrungen.

Der Gau Halle-Merseburg besitzt:

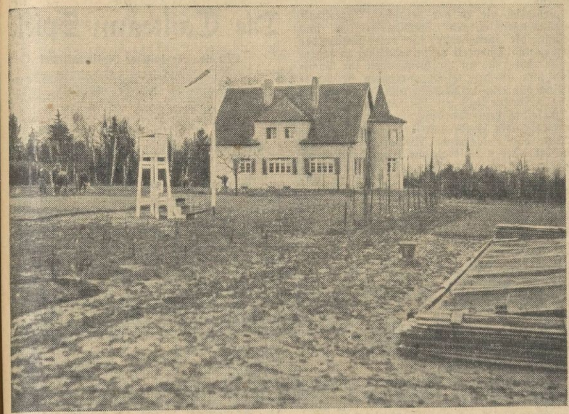
Das größte Rosenmuseum der Welt

Von Dr. H. v. Rathlef, Wissenschaftlicher Leiter der Zentralstelle für Rosenforschung

Es gibt wohl kaum einen Deutschen, der die edle, großblütige, gefüllte Rose nicht als eine unserer schönsten Blumen schätzte.

Den nicht nur Deutschlands, sondern der ganzen Welt ausgemacht hat. Etwa ein Drittel aller im Laufe der letzten hundert Jahre in der ganzen Welt in den Handel gebrachten (etwa 17 000) Rosenforten wurde dort durch deutschen Sammlerfleiß zusammengebracht und ist jetzt überdies geordnet zu leben.

Der gelben Coue de Claudius Bernet 60, von der roten General Jacqueminot 80, von der matzigen Gloire de Dijon 75, von der allbekanntesten La France 23 usw.



Die Zentralstelle für Rosenforschung in Sangerhausen. (Aufn.: Rathlef)

kommer und schöner die Edelrose gemorden. Je desto mehr Wissen um die Vorgänge der Kreuzung ihrer Eigenschaften ist notwendig, um weitere Veredlung zu erzielen.

oder seiner Richtung macht aber anregt, um die angebotenen Fragen zu beleuchten, ist klar. Ebenso, daß sie alles an Wissenswerten über die Rose aus dem Schrifttum der ganzen Welt zusammenzählt.

Um die angebotenen Aufgaben zu lösen, errichtete der „Berein Deutscher Rosenfreunde“ in Sangerhausen, am Kreuzungspunkt der Bahnhöfen Magdeburg-Erfurt und Halle-Köthen, seine Zentrale für Rosenforschung.

Die Liebe zur Rose hat es mit sich gebracht, daß man schon von den frühesten Anfängen planmäßiger Züchtung an die Abstammungen der Sorten aufgepaßt und veröffentlicht hat.



Reichsleiter Alfred Rosenberg bei der Reichstagung der NS-Kulturgemeinde in München. Links von ihm Staatsrat Hans Jochst, rechts Amtsleiter der NS-Kulturgemeinde Dr. W. S. Lang

Enthülltes Geheimnis

ROMAN VON CURT REINHARD DIETZ

Die Aufzeichnungen des Dr. Probus Larsen

Copyright 1936 by E. W. Geyers-Verlag, Berlin

„Natürlich ganz ohne Aufsehen. In Riga gibts ja so ne Schwärzungsfrist. Dann müßt sie anstehend ihren Wohnsitz im Ausland behalten.“

„Was sagt ihr jetziger Mann dazu?“

„Er ahnt nicht einmal etwas davon, Baklan.“

„Wieder eine Raubmorte. „Und der Kerl?“

„Ich traf ihn in den Cordaner Alpen, im Südt. Er hat dort ein Haus gepachtet wie er mir erzählte und arbeitet an einer Doper.“

„Schlimm.“

„Wir leben wie zwei Ferkelbitter. Immer geringer wurde meine Hoffnung auf eine glückliche, nein, nur einigermaßen glimpfliche Lösung.“

„Sie liebt wahrscheinlich ihren jetzigen Mann, wie?“

„Ich weiß es nicht, Baklan. Jedenfalls aber bricht sie sehr gut von ihm. Ich hatte eine Frage danach auf der Jungse, aber dann verließ ich sie wieder.“

„Auf wann?“

„Auf wann?“

„Sie könnte sich eventuell von ihrem jetzigen Mann scheiden lassen“, brummte Baklan Loos.

uhr blühte) und ließ zwischen Traum und eriter Klarheit des Denkens ein heiliges Gewitter über das Fernsprechamt niedergehen.

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

„Ich schäme für mein Leben gern lange. Inmeinal des Tages führe ich einen mörderischen Kampf mit mir selber: morgens, wenn ich nicht aus den Federn heraus, und nachts, wenn ich nicht in die Federn hinein mag.“

Soue de Claudius Bernet verecht leuchtend gelbe Farbe, weil seine Ahnen durch drei Generationen gelb sind; Gloire de Dijon dagegen fehlt diese Fähigkeit, Gelb und vor allen Dingen leuchtendes Gelb zu erzeugen, und ihre Nachkommen zeigen in dieser Hinsicht keine Neugierigkeit mit ihr.

Derartige Ueberlegungen nennt man Stammbaumanalyse, und ein beträchtlicher Teil der Arbeit der Zentralstelle für Rosenforschung besteht in dieser Art Studien, deren Ergebnisse der Rosenzüchter für die Planung seiner Neuzüchtungen braucht, andererseits aber sind sie wie wenige andere Forschungsarbeiten geeignet, dem Laien die Vorgänge der Vererbung anschaulich zu machen.



auch jeder Interessent, jede Schulkasse gern mit den Ergebnissen dieser Studien bekannt gemacht.

Vorbereitung einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Während einer jeden derartigen Untersuchung ist, daß Aussehen und Verhalten möglichst aller in den bearbeiteten Verwandtschaftsgruppen hin einbezogen werden in allen Einzelheiten genau bekannt sind.

Urlaubsmarke und Kapital

Die Post verwaltet ein Sparsystem - Millionen werden sich ansammeln

Die Urlaubsarbeit und die Urlaubsmarke, die durch die im Reichsarbeitsblatt veröffentlichte Tarifordnung nunmehr für die Arbeiter im Bau- und Baugewerbe Gesetzkraft erhalten haben, haben nicht nur sozialpolitisch Wert...

Zeitpunkt einer Sanierung für noch nicht gekommen. Zur Zeit sei das Unternehmen für mehrere Monate gut beschaffen.

Über 20.000 Arbeiter bei der Union-Ind. Die Union-Ind. Chem., hat die letzte der großen deutschen Automobilfabriken übergeben...

hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 16.000 (13.114) erhöht. - Von Rückstellungen auf umgerechnet 6,41 (8,36) und anderen Rückstellungen von 0,72 (0,26) verteilt einl. des Rücklagen von 0,05 (0,64) ein Verbleibende von 1,7 (0,95) Mill. aus, hiervon ist eine Rücklage von 0,4 (0,5) Mill. aus, ein Rest von 0,3 (0,2) Mill. auf die Hälfte eine einmalige Sammlung von 0,1 (0,1) Mill. auslieferten. - Im neuen Geschäftsjahr (ab November 1935) ist die Beschäftigung in den Werken der Union-Ind. zu erwarten...

Antlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel zu Halle

Table with columns: Artikel, Menge, Preis, etc. listing various grain and feed items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Die Wirtschaft des Gaus

Hilfsbrandische Mühlenwerke

Die Bilanzierung der Hilfsbrandischen Mühlenwerke AG, Halle (S.), wird, wie wir erfahren, nicht vor September/Oktober d. J. stattfinden. Das laufende Geschäftsjahr schließt am 30. Juni. Infolge des allgemeinen Vermögensfortschrittes war die Bilanz in der zurückliegenden Zeit nur während eines entsprechenden Monatsstückes befristet.

Hensel und Haenert AG, Halle

Die Hensel und Haenert AG, Halle, deren Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr abstimmt, konnte, wie wir erfahren, in der zurückliegenden Zeit nur während eines entsprechenden Monatsstückes befristet. Die Bilanzierung des Unternehmens wird am 1. Juli stattfinden und die Dividende gemäß dem Dividenden-Garantie-Vertrag mit der G. Farbenindustrie wieder 42,5 % betragen. Die Bilanzierung des Unternehmens wird am 1. Juli stattfinden und die Dividende gemäß dem Dividenden-Garantie-Vertrag mit der G. Farbenindustrie wieder 42,5 % betragen.

Bilanzsitzung Riebeck Montan

Wie wir erfahren, hat das vergangene Geschäftsjahr der Riebeck Montan AG, Halle (S.), eine normale und befriedigende Bilanz ergeben. Durch die bekannte Zusammenarbeit mit der G. Farbenindustrie ist die Kohlenproduktion, entsprechend der erhöhten Bedarf des chemischen Großhandels, gestiegen. Die Bilanzierung des Unternehmens wird am 1. Juli stattfinden und die Dividende gemäß dem Dividenden-Garantie-Vertrag mit der G. Farbenindustrie wieder 42,5 % betragen.

Höheres Steueraufkommen

Unabhängig der Eröffnung eines Lehrgangs der Reichsfinanz-Schule Jena an der Staatsleiter Reinhardt u. a. aus: Das Steueraufkommen habe sich über alle Erwartungen entzweit. Es sei im Rechnungsjahr 1934 um 1,2 und im Rechnungsjahr 1935 um 2,8 Milliarden RM größer gewesen als im Rechnungsjahr 1933, und es werde im Rechnungsjahr 1936 um 3,6 bis 4 Milliarden RM größer sein als im Rechnungsjahr 1935.

Freyberg steigert Bierausstoß

Die Freyberg-Brauerei, Halle (Saale) konnte im laufenden Geschäftsjahr insgesamt eine leichte Steigerung des Bierausstoßes gegenüber dem Vorjahr erzielen. Die unglückliche Witterung im Mai und in der ersten Hälfte des Juni hat jedoch das vor dem letztjährigen bessere Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres ungünstig beeinflusst.

Kurs-Zettelverlauf der Hausfrau

Table with columns: Artikel, Menge, Preis, etc. listing various household goods like Zucker, Mehl, Fett, etc.

Börsen und Märkte vom 16. Juni

Berliner Effektenbörse: Fester

Obwohl sich in Berlin der bereits im letzten Monatsbericht angezeichnete Aufschwung der Aktienwerte an Beginn des heutigen Berliner Börsentages nicht ohne Weiteres bemerkbar machte, so war doch die Marktstimmung nicht ohne weiteres optimistisch. Die Kurse bewegten sich im allgemeinen in der Höhe des Vortages, wobei die Kurse der Aktien der Industrie und des Handels im allgemeinen etwas höher lagen als die Kurse der Aktien der Eisenbahn.

Mitteldeutsche Effektenbörse: Uneinheitlich

Die Mitteldeutsche Effektenbörse zeigte am 16. Juni eine Uneinheitlichkeit in der ersten Stunde der Börse. Die Kurse bewegten sich im allgemeinen in der Höhe des Vortages, wobei die Kurse der Aktien der Industrie und des Handels im allgemeinen etwas höher lagen als die Kurse der Aktien der Eisenbahn.

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Devisenart, Kurs, etc. listing exchange rates for various currencies like Dollar, Pfund, etc.

Unternehmungen

Maschinen- und Werkzeug-Fabrik AG vorm. August Heilmann, Köthen. Die AG nahm ein Vermögen von 32.740 RM, um den sich der Vertriebsbeitrag auf 207.100 RM erhöht. Die von der Verwaltung mitgeteilte wurde, halte man den...

Berliner Börse

Table with columns: Land- und Stadtschaffn, Industrie-Aktien, etc. listing stock prices for various companies.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Table with columns: Industrie-Aktien, etc. listing stock prices for various companies in Leipzig.

Reichsbank-Diskont 4 v. H.

Reichsbank-Diskont 4 v. H. Lombard-Diskont 5 v. H.

Steuerguldscheine

Steuerguldscheine 100,00 100,00

Reichs-, Staats-, Landes- und Provinzrenten

Reichs-, Staats-, Landes- und Provinzrenten 100,00 100,00

Kreditanstalten und Körperschaften

Kreditanstalten und Körperschaften 100,00 100,00

Verkehrswerte

Verkehrswerte 100,00 100,00

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Mitteldeutsche Börse (Leipzig) 100,00 100,00

Amlicher Verkehr

Amlicher Verkehr 100,00 100,00

Frei-Verkehr

Frei-Verkehr 100,00 100,00

Industrie-Aktien

Industrie-Aktien 100,00 100,00

Banken

Banken 100,00 100,00

„Klassik und Romantik der Deutschen“

Ein wichtiges Buch über die Grundlagen der klassisch-romantischen Literatur

Von diesem Buch berichten, heißt sich zu ihm betonen. Was der Frankfurter Literarhistoriker Franz Schulz mit diesem Buche...

mußten, wie sie ihnen persönlich Erlebnis geworden und eine deutsche Romanentität war.

In gleichem Sinne wird die Herderische Humanitätsidee, deren sich das 19. und 20. Jahrhundert als Schöpfung und Lösung bediente...

dem Wege zur Erkenntnis dieser Inhalte bedient.

In der abschließenden Darstellung von „Goethes Weg zur Klassik“ erzählt vor allem das Italienerelebnis eine neue und entscheidende Deutung.

So ist das Buch in allen seinen Teilen eine große Bereicherung, hilft es doch dazu, ein genaues Bild von Wesen dieser, in ihrem Werte so oft angezeigten Epoche des deutschen Geistes zu vermitteln.

„Klassik und Romantik der Deutschen“. Denn um das Deutsche geht es dem Verfasser, um die deutsche Leistung und um das deutsche Bewußtsein.

Die deutsche „Klassik“ steht im Ruf der Wirklichkeitsfremde. Solche Bekennung heißt sich auf durch die erfreulichere Weise immer weiter um sich greifende und sich vertiefende Einsicht...

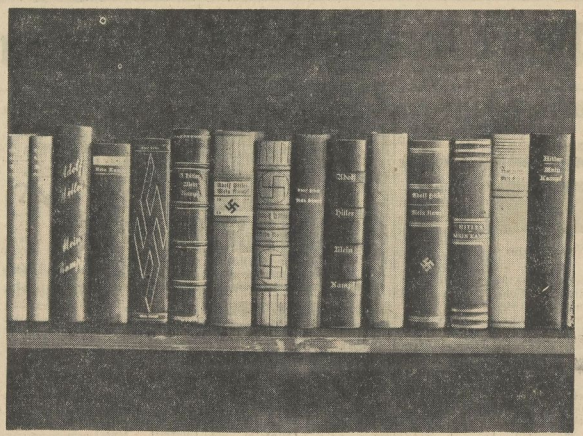
Vom so erlebten Grundgedanken aus tritt Schulz an seine Untersuchungen heran, deren Fortschreiten und deren Ergebnisse hier nicht in allen ihren Einzelheiten aufgezählt zu werden brauchen.

Die folgenden Kapitel heben im Zeichen von Winkelman, Herder und Goethe. Die Fülle neuer Erkenntnisse, die Ausgewogenheit der Darstellung, in der Jitak und Eigenes in einem selten glücklichen Verhältnis zueinander stehen...

„Winkelman und die deutsche Klassik haben die Antike nicht geschildert, wie sie war, aber wie sie sich im Licht der fortgeschrittenen historischen Einzelergänzung des 19. und 20. Jahrhunderts darstellt, sondern sie haben die Antike so, wie sie nach den Bestrebungen und der Schaffensstunde der Epoche ist.

Ein Raabe-Gedenkbuch

Die Raabe-Stiftung ist eine der großzügigsten Unternehmungen der NS-Kulturgemeinde um durch das Mittel einer Buchgemeinschaft Autor, Verleger und Leser zu fördern.



Auf der Ausstellung „Der schöne Bucheinband“, die vor einiger Zeit in Berlin stattfand, waren die hier abgebildeten 14 Handeinbände von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ zu sehen.

Natur siegt über Unnatur

Konrad Besses neuer Roman: „Gefine und die Postelmannen“

Wiederum führt uns der Dichter des „Heidmühen Dorfes“ in die Einmaligkeit der Heide, unter Gelbesauern, auf den Hof von Vater und Sohn Postelmann.

In diesem Rahmen bewegen sich noch eine Reihe anderer Figuren, wie die schlüssigen Grobheftern Gefine, ein Schwarm von Vögeln, eheern um Frau Rode, der sein geschnitztes, einen frühen Tod — er fällt im Kriege — voraussehende Vater Gefines, der alte Scherenschleifer, eine Art lebendigen Gemwisses der handelnden Personen.

Das Gewebe der Erzählung ist nicht überall gleich glatt und dicht geflochten. Jeweilen

greift die Hand des Dichters stimmungsführend durch Welt und Leben seiner Gestalten. Gern auch hätte man der Natur mehr Raum in diesen an sich spannenden und geschickt gezeichneten Geschichten gewährt und sich lieber einer Landshaft ergangen, wie sie der Dichter beim Abschluß Karlens von der Heimat sichtbar werden läßt, ihren Atem spürbar macht.

Das Werk ist im Hinblick auf solche Werte als Unterhaltungsroman im besten Sinne zu bezeichnen und zu empfehlen.

„Die Paris-Geschäfte“

Die deutsche Uebersetzung dieses Buches von H. W. Müller (Verlag Wilhelm Limpert, Berlin und Dresden, Leinen 6,50 RM.) übernimmt uns eine leistungswerte Darstellung des Bombardements von Paris.

Das Gewebe der Erzählung ist nicht überall gleich glatt und dicht geflochten. Jeweilen

Ein Menschenherz - was weiter?

Von Arnold Krieger. Universitas Deutsche Verlags A. G., Berlin.

Ein glänzend geschriebenes, packendes Buch, Leben und Kampf des Architekten Rother schildert der Verfasser in aufregenden Bildern.

Der Mann im Sattel. Von Rudolf Herz. 200 S. Paul Neff-Verlag, Berlin, 4,20 RM.

Die Geschichte seines eigenen Lebens, eines Lebens, das eine Überfülle von interessanten Begebenheiten und Erlebnissen mit sich brachte, gibt uns hier Rudolf Herzog, Begonnen mit Diplomaten und Wirtschaftsführern, mit Fürsten und Künstlern im In- und Ausland, Reisen durch Europa und durch die Staaten Amerikas ziehen in hunderter Folge vor dem Auge des Lesers vorüber.

Matthias Claudius: Gläubiges Herz

Seine Wert für uns. Herausgegeben von Adolf Hiller (Kroners Taschenausgabe Bd. 142). Alfred Kröner Verlag, Leipzig, Leinen 3,25 RM.

In fremder Erde

„Deutsche Saat in fremder Erde“, herausgegeben von Dr. Dr. Karl Bömer, 280 Seiten Text und 80 Seiten Abbildungen. Pappband 4,50 RM., Ganzleinen 5,50 RM. Zeitgeschichtl. Verlag und Vertriebs-Bü. m. b. H., Berlin.

Das Jahr des deutschen Olympia wird die Vertreter vieler Länder in unserer Heimat heilt. Jeder Land der Erde ist wohl an Drümmern und Klagen so viel in die Welt geleitet worden, wie gerade über Deutschland.

Parteilag der Freiheit

Wenn uns der Parteilagerlag Franz Eber nach mit seinem kürzlich in zweiter Auflage erschienenen Buche „Der Parteilager der Freiheit“ einen „Offiziellen Bericht über den Verlauf des Reichsparteitagess in Leipzig“ gegeben hat, so ist damit ein geschichtliches Zeitdokument entstanden, das in deutschen Haus nicht fehlen darf.





Nationalsozialistische Monatshefte

Ausgabe Halle

Verlag "Die Deutsche Front", G. m. b. H., Halle (S.).
Die "MHS" erscheint monatlich. — Einzelnummern
zu 2 Pf. 50. — Bestellungen an den Verleger, 20
Bl. Sauerstraße, 4000 Halle a. S. 10, Postk.
1124.

Die "MHS" ist das amtliche Veröffentlichungsorgan für die
Beratungen der Partei im Gau Halle-Merfeld und der Be-
zirke. — Für unentgeltlich und anstandslos erbetene Be-
träge wird keine Gewähr übernommen. Verlag und Druck-
schlüsselung: G. m. b. H., Sauerstraße 40, Halle a. S. 10.
Einsendungen werden nicht zur
Rücknahme angenommen.

Mostaus Heke trifft England

Komintern-Agenten schüren in Indien und Palästina - Kommune-Streikausführungen in Belgien

Drahtbericht unseres Korrespondenten

London, 17. Juni. Während sich die englische Politik voll schwerer Sorgen mit dem „Problem“ der Sanktionen beschäftigt und noch nicht weiß, wie sie fatalen Wider für Europa „engagieren“ soll, vollziehen sich Dinge, die schlagartig eine Gefahr aufzeigen, der der man in London geflüchtig die Augen schließt.

Mostau führt die Leidenschaften und hegt überall die Völker auf. In Spanien und Frankreich gärt es bedenklich, auch in anderen Ländern, wie z. B. in Süd-Amerika jängt man laufend Komintern-Agenten ab. Nunmehr kommen Meldungen, aus denen hervorgeht, daß Mostau seine Sendlinge in die englische Interessensphäre schickt. Wir meldeten bereits gestern über die Sand Mostaus in Palästina.

Nunmehr kommen Nachrichten, aus denen hervorgeht, daß rote Agenten nicht nur die Völker aufheizen, sondern auch in Indien mühen. Es ist daher an der Zeit, England seinen wahren Feind zu zeigen, damit die Weltgefahr des Bolschewismus entsprechend gewürdigt wird. Es geht nicht mehr um die lächerliche Frage, die man gerade jetzt wieder in London aufwerfen geneigt ist, ob Deutschland eine „Gefahr“ sei, sondern jetzt muß endlich jene rote Frage der Weltrenovation erkannt werden, damit Europa von ihr nicht eines Tages von neuem überfallen wird.

Nach Meldungen aus Kalkutta hat die Kommunistenbewegung namentlich in Bengalen stark zugenommen. Die englische Behörde stellt fest, daß eine große kommunistische Organisation aufgezogen wurde, die systematisch Versammlungen abhält, um die Ein-

gebornen gegen die Engländer aufzuheben. Zahlreiche Agitatoren kamen eigens aus Mostau, wo sie Komintern-Schulen besucht hatten. Man gab ihnen reichliche Geldmittel mit auf den Weg.

Zwischen der Eingeborenen-Polizei und Eingeborenen kam es verschiedentlich zu Zusammenstößen. Die Kommunisten sind auch bemüht, die Eingeborenen-Polizei zu erschüttern. Die englischen Behörden setzen sich angelegentlich der kommunistischen Wählerarbeit genügt, ihre Abwehrmaßnahmen in Indien wesentlich zu verstärken. Man will in schweren Fällen der Aufhebung namentlich unter den Soldaten, sogar die Todesstrafe verhängen. Ueber die Durchführung des Abwehrkampfes gegen die Kommunisten wird im einzelnen noch beraten.

Die Lage in Belgien ist noch immer unverständlich. Der Streik im Bergbau dauert an und auch in der Metallindustrie ist es zu neuen Arbeitsniederlegungen gekommen. Es konnte einwandfrei festgestellt werden, daß die ängstliche kommunistische Agitation immer mehr Einfluss auf die Streikbewegung gewinnt.

Herold des Führers

Heute abend 20.30 Uhr überträgt der Deutsche Rundfunk von der Wälderburg die Rede des Führers anlässlich der Parteitagung der nationalsozialistischen Parteimitglieder in der Halle von Halle a. S. am 17. Juni 1936 über die nationale Bewegung und die Grundlagen nationalsozialistischer Kulturpolitik.

Dr. B. Halle, 17. Juni.

Alfred Rosenberg ist nicht nur der nationalsozialistische Denker, der „als Privatmann“ mit seinem Werk „Der Mythos des zwanzigsten Jahrhunderts“ nach der weltanschaulichen Signatur durch Spengler die vielfachen fruchtbarsten Ausdehnungsleistungen über das gesamte kulturelle Leben unseres Zeitalters ausgeführt hat; er ist auch der Herold des Führers auf dem Marsch in unsere nationalsozialistische Zukunft.

Unendlich viele Einzelurteilungen beschränken heute unsere Generation, daß der Nationalsozialismus den generationenlangen Umwertungsprozess an einer Jahrtausendende bedeutet und daß keine politische Revolution im Jahre 1933 nur der erste Anfang dazu war. Das deutsche Volk in seiner Gesamtheit beginnt heute auch mehr und mehr zu erkennen, daß der Führer mit seinem „Kampf“ dem deutschen Volk auf unabsehbar lange Jahrhunderte das deutsche Glaubensbuch, die Offenbarungsschrift deutscher Weltanschauung geschenkt hat.

Dieser Glaube, diese reine nationalsozialistische Idee ist Sache einer unmittelbaren und unbedingten Ueberzeugung, die uns einmal gemeldet — aus unserem Blut wurde. Darum erleben wir es, daß jeder Deutsche heute schon, eben aus dem Innern seines Blutes, das Wort des Führers beachtet. Seine Taten sind ihm selbstverständliche Tatsachen, die keiner Begründung bedürfen, die auch nicht im geringsten zweifelhaft sind, an die man darum auch nicht im herkömmlichen Sinne des Wortes „glaubt“, die vielmehr einfach da sind.

Nun ergeben sich aber aus der neuen Weltanschauung tausenderlei Konsequenzen auf jeglichem, und sei es dem feinsten Lebensgebiet; denn nach der Weltanschauung richtet sich das gesamte Leben. Seine Konsequenzen zu ziehen, das ist unsere gesamte Lebensform nach der neuen nationalsozialistischen Weltanschauung umzubilden, ist heute und für alle Zukunft Aufgabe der Partei. Alfred Rosenberg hat das die „Gestaltung der Idee“ genannt. Da nun treten die vielfachen Widersprüche in Erscheinung.

Denn was wir heute an geistigen Kämpfen in Deutschland erleben, geht in Wahrheit nicht um die Grundlagen der Weltanschauung, sondern eben um die vielfältigen Formen, die auf allen Lebensgebieten durch die alte Weltanschauung herausgebildet wurden und in denen die Menschen naturgemäß verharren, gar nicht etwa aus geistiger Trägheit, sondern weil jene Formen längst „Dinge an sich“ geworden sind, losgelöst von der Weltanschauung, die sie einst gestaltet hat. Diese alten Formen scheinen für den, der noch nicht ganz von der nationalsozialistischen Idee durchdrungen ist, der neuen Weltanschauung nicht zu widersprechen. Daher die Empörung der „Reaktionäre“ (die im Hinblick auf ihr Verhältnis zum Führer meistens gar keine sind), wenn die Nationalsozialisten solchen alten Formen zu Liebe stehen. Darum ihre Flucht zum Staat, der ihrem Sinn gemäß die alten Formen so lange schützt, bis sie von der Partei durch neue, nationalsozialistische offiziell ersetzt worden sind.

Der Führer hat in seiner Schlussrede des Nürnberger Parteitages 1935, die in ihrer gemäßigten Bedeutung erst noch wenig erkannt worden ist, gesagt: „Staatsaufgabe ist die Fortführung der historisch gewordenen und entwickelten Verwaltung der staatlichen Organisationen im Rahmen und mittels der Gesetze. Parteiaufgabe ist die Erziehung des gesamten Volkes im Sinne der nationalsozialistischen Lehre.“ Damit hat der

Schlechte Soldaten

In England 35 v. H. dienstuntauglich

London, 17. Juni. Der englische Ministerpräsident Baldwin teilte im Unterhaus mit, daß im vergangenen Jahre und 35 v. H. der englischen Heeresanwärter wegen körperlicher Untauglichkeit von den Rekrutierungsämtern abgelehnt worden seien.

Wie aus Rom gemeldet wird, hat der faschistische Rat durch ein Sondergesetz die Dienstpflicht vor militärischer Ausbildung für Jugendliche von 16 bis 19 Jahren eingeführt. Für die Ausbildung der Jugendlichen werden in 83 italienischen Städten neue Kasernen errichtet. 100.000 Gewehre werden für den Dienstgebrauch zur Verfügung gestellt.

Schacht beim bulgarischen König

Sofia, 17. Juni. Reichsbankpräsident Dr. Schacht hatte am Dienstagvormittag dem bulgarischen König einen Besuch ab. Bei der Audienz zeichnete König Boris Dr. Schacht mit dem Heiligen-Alexander-Orden 1. Klasse aus.

Arbeitsdienstabteilung Horst Wessel und Hans Meißel

Drahtbericht unserer Berliner Schiffsleitung

Berlin, 17. Juni. Die nahe bei Berlin liegenden Arbeitsdienstabteilungen in Lante bei Berlin und Kusdorf bei Lettow werden die Ehrennamen „Horst Wessel“ und „Hans Meißel“ tragen. An der heute stattfindenden feierlichen Namens-Weiheung werden Vertreter der Obersten Schiffsleitung teilnehmen.

Der tschechoslowakische Ministerrat hat seine Zustimmung zur Ausarbeitung eines Geheimentwurfes über die Einführung von Orden und Auszeichnungen für Militärs und Zivilpersonen in der Tschechoslowakei erteilt. Gleichzeitig sollen auch die Vorschriften über das Tragen ausländischer Orden festgelegt werden.

aus Rom

Freundschaft zu Deutschland

des Korrespondenten

eine Aufsatzreihe, in der das halbamtliche Blatt jetzt nach Beendigung des Abessinien-Feldzuges, Italiens Beziehungen zu den einzelnen Staaten in Europa prüfen will. Bei dieser Prüfung, so heißt es, richte sich die Aufmerksamkeit Italiens vor allem auf Deutschland, dessen Haltung nach der vollzogenen Trennung vom Völkerbund besondere Beachtung verdiene.

In dem Artikel, der den Direktor des Blattes zum Verfasser hat, wird zusammenfassend gesagt, daß die Haltung Deutschlands während des abessinischen Streites loyal und klar war. Es wird weiter darin gewürdigt, daß dieses korrekte Verhalten von einer Nation gezeigt wurde, die während des großen Krieges in der Reihe der Feinde stand.

Der Verfasser vermerkt dann die neue gesellschaftliche und realistische, gerade dem Regime Adolf Hitlers eigene Auffassung über die Rechte der Nationen, die sich aus ihren elementaren Bedürfnissen ableiten. — Am Schluss dieses Artikels sagt der Direktor des Blattes:

„Von dieser unabhängigen und realistischen Einstellung der deutschen Nation nimmt Italien heute Kenntnis und unterstreicht ihre besondere Bedeutung. In der großen für das Geschick einer Nation entscheidenden Augenblicke wird der italienische Grund der internationalen politischen Freundschaften gemessen und die geistige Haltung der Faschisten tiefst tiefst erkannt. Dieser Augenblick ist für Italien gekommen, und die Elemente seines internationalen Ansehens sind in Verlesung durch die Kundgebungen aller Art von Regierungen und Völkern gegeben.“ — Italien habe mit offener Sympathie die Bildung des deutschen Wideraufbauzeitraumes begleitet, und es hoffe heute gern fest, daß es in diesem wiedererfindenden Deutschland die freimütige Zustimmung zu seiner geschichtlichen Wende gefunden hat.

